

Frankfurter Rundschau

1 D 200-308-70

Redaktion

VERLAG DRUCK- UND VERLAGSHAUS FRANKFURT AM MAIN GMBH.

Frankfurter Rundschau, Frankfurt am Main, Postschließfach 5026

Fernruf Sammelnummer: 90471

Institut für Zeitgeschichte
Herrn Dr. Anton H o c h

Telegraphadresse Rundschau Frankfurtmain

Fernschreib-Nr. 0411651

M ü n c h e n

Mühlstrasse 26

Frankfurt am Main

Große Eschenheimer Straße 16-18

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom
A V/1-Ho/v.Z.24.10.

Unsere Nachricht vom

Unser Zeichen
km/Li.

Tag
28. Oktober 1957

Sehr geehrter Herr Dr. Hoch !

Ich danke verbindlichst für Ihre Zeilen vom 24. Oktober
(mit Poststempel vom 26. Oktober), die heute in meinen
Besitz kamen.

Mit gleicher Post erhielt ich die Anschrift des Herrn
C h e s t e r, die ich Ihnen unten angebe. Ich würde es
für das Beste halten, wenn Sie sich direkt mit ihm in
Verbindung setzen wollen.

Aus dem mir zugegangenen Schreiben ist zu erkennen, dass
Herr Chester den Lutze-Band bei sich hat und wohl auch
gewillt wäre, ihn zu verkaufen, falls ein ihm angemessen
erscheinendes Preisangebot dafür gemacht wird.

Als ich seiner Zeit in Paris mit Herrn Chester über den
Abdruck einiger Seiten des Tagebuches verhandelte,
hatte ich den Eindruck, dass er ein durchaus zuver-
lässiger Mann ist, der seine Zusagen hält.

Ich würde mich freuen, gelegentlich zu erfahren, was
aus der Sache geworden ist.

K

Institut für Zeitgeschichte	
Eingeg. am: 31. Okt. 1957	
Fpb.-Nr. <i>Mer</i>	
<i>Ho</i>	
<i>2h</i>	

B
K
li
ho *Bau* *lf*

Mit den besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Kaim
(Dr. Kaim)

Mr. William Chester
B.P. Nr. 175
Lomé (Togo)

Postcheckkonto 236 Frankfurt am Main, Bankverbindung: Süddeutsche Bank A. G. Filiale Frankfurt am Main (Kontonummer: 49657)
Bank für Gemeinwirtschaft Frankfurt/Main A. G., Frankfurt a. M. (Konto Nr. 70262)